archdiploma'13

Schaubild, Nächte des Feuers / Visualisation, nights of fire

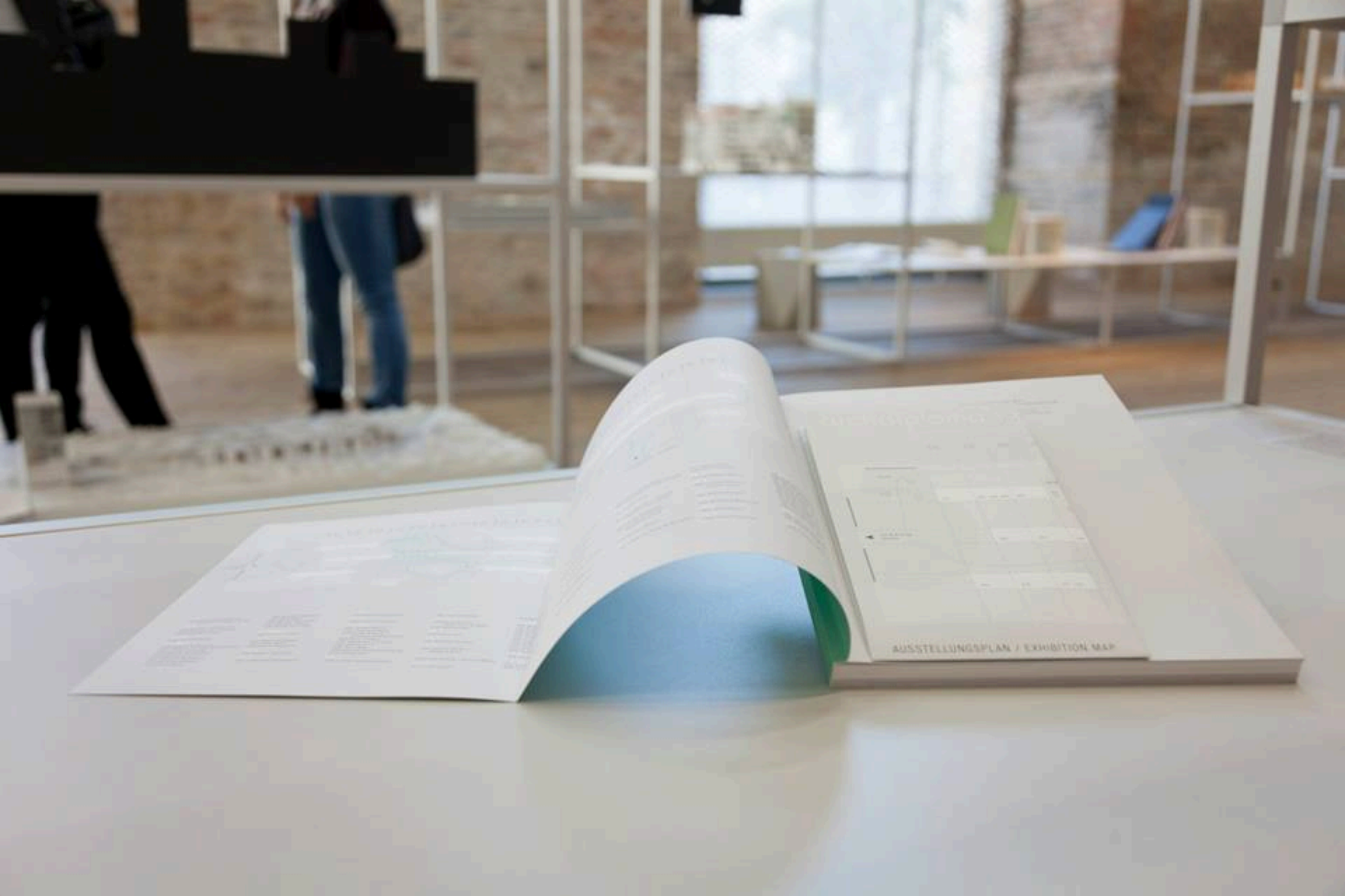
"Verzeihen können wir, aber vergessen können wir nicht. Denn falls wir vergessen, welche Bedeutung hätte dann das Verzeihen?" Fatmir Muja

In meiner Diplomarbeit setze ich mich mit dem Kosovokrieg auseinander. Die Geschichte, die Erlebnisse und Erfahrungen aus dieser Zeit leiteten mich dazu: am Ende des Krieges lagen alle Häuser meines Heimatdorfes Dobroshec (heutiger Name: Dritan) in Schutt und Asche. Mit ihnen wurde die gesamte Infrastruktur zerstört und verbrannt, beginnend mit Schulen und Geschäften gab es keine funktionsfähigen Straßen und Brücken mehr. Dieses Schicksal ereilte 1 007 von 1 392 Dörfern im Gebiet des Kosovo.

Der Entwurf, ein Museum und Kulturzentrum, thematisiert gleichzeitig die Vergangenheit und die Zukunft, den Krieg und den Frieden. Die Geschichte zu zeigen, diese für den Menschen erlebbar zu machen und daraus Mut für die Zukunft zu schöpfen, sind die Kernideen. Der Weg der Erinnerung ist der Weg in die Zukunft.

In my thesis I deal with the Kosovo war. Its history and real life experiences moved me towards doing so. At the end of the war every house of my home village Dobroshec (new name: Dritan) was in rubble and in ashes. With them the entire infrastructure was destroyed and burned, beginning with school buildings and shops there were no more intact roads or bridges. This cruel fate befell 1,007 out of 1,392 villages in the Kosovo region.

The design, a museum and cultural centre, broaches the issues of both, the past and the future, war and peace. To show this part of history, to make it tangible for people and to draw courage for the future from it – these are my core ideas. The path of memory is the path into the future.


AUSSTELLUNGSPLAN / EXHIBITION MAP